Erledigt Einkaufsliste und ein Paar Fragen

Beitrag von „Brumbaer“ vom 8. Juni 2016, 13:30

Hallo,
Asus Mobos, sind genauso gut wie alle anderen zum Overclocken und Hackintoshen geeignet.

Ich habe 3 verschiedene Asus Boards Z170-A, Z170-K und Z170i-ProGaming mit dem 6700K verwendet und zwei davon habe ich bis 5GHZ übertaktet, beim dritten habe ich 5Ghz nicht ernsthaft probiert, sondern bei 4.9GHz aufgehört.

Wenn du neu anfängst, würde ich erst gar nicht mit Oz beginnen. Auf den ersten Blick sieht Oz toll aus, vor allem wenn dir jemand ein fertiges BIOS gibt indem Alles drin ist. Aber wenn die jemand eine fertige Cloverinstallation gibt, sieht Clover genauso gut aus.

IMHO schränkt dich OZ in der Praxis von der MoBo Auswahl her ein, schafft zusätzliche Abhängigkeiten und bedarf manchmal spezieller Problemlösungen - was kein Problem ist, man findet halt nur immer die anderen zuerst .

Clover ist im Moment flexibler und es ist nur eine Baustelle, die zur Not ohne spezielle Tools zu bearbeiten ist.

Es ist mir kein Board bekannt, dass mit Oz, aber nicht mit Clover zum Laufen zu bringen ist. Und das schöne ist, du kannst mit Clover jedes Board zum Laufen bekommen (falls es denn überhaupt möglich ist), bei OZ ist das schwieriger.

Das GA Board besser zum Hackintoshen geeignet sind, ist bezogen auf Clover falsch, der einzige Grund - außer persönlichen Vorlieben und Erfahrungen - ein GA Board zu nehmen, ist falls man Oz verwenden möchte, denn da macht das BIOS und die verfügbaren Tools einen Unterschied.

Am Besten ist es du nimmst ein Board, das dir gefällt und zu dem es schon eine positive Installationsmeldung gibt .

Davon abgesehen sind bei Z170 Boards, USB, Sound und Lan für gewöhnlich kein Problem.
BT ist ebenfalls meist unproblematisch. On Board WLan ist das eigentliche Problemkind. Die Anzahl der unterstützen Chipsätze ist beschränkt.

Der 6700K ist für PS zu empfehlen.
Grafikkarte, der Tip mit der GTX970 ist gut, besser als die 960.

Natürlich kannst du einen Klone erstellen und in eine "Cloverplatte" umwandeln. Du musst halt die zusätzlichen Clover Dateien und Treiber drauf-kopieren, was evtl. der Ozmosis BIOS Ersteller sinngemäß für dich schon gemacht hat, falls alles in den Speicher passt.

Statt eines Klones kannst du aber auch in Ruhe den Hack installieren und dein existierendes System über Lan oder Timemachine Backup migrieren. Ich habe beides schon gemacht und es funktioniert tadellos.